

## Schulaufenthalte im Ausland

**Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos und neutral. Diese Info geht nicht auf die Corona-Lage bestimmter Länder ein. Reise- und Sicherheitshinweise für dein Zielland findest du auf der Webseite des Auswärtigen Amtes unter [www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit](http://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit).**

Als Schülerin oder Schüler einige Zeit im Ausland zur Schule zu gehen und z.B. bei einer Gastfamilie zu leben, ist eine **Chance** und eine **Herausforderung** zugleich. Du kannst den Alltag hautnah miterleben, viele Erfahrungen machen und deine Fremdsprachenkenntnisse verbessern. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, für begrenzte Zeit eine Schule im Ausland zu besuchen:

### Klassischer Schüleraustausch

Der **klassische Schüleraustausch**, d.h. ein gegenseitiger Besuch von Schüler(inne)n, wird eher selten durchgeführt. Solche Austauschmaßnahmen finden oft in **Gruppen** statt und werden von Partnerschulen oder -städten durchgeführt. In der Regel dauert ein solcher Austausch nicht länger als 4 Wochen. Es lohnt sich, in **der eigenen Schule** oder bei der örtlichen **Gemeinde-/Stadtverwaltung** anzufragen, ob es entsprechende Partnerschaften gibt und ob du an Austauschmaßnahmen teilnehmen kannst.

Weitere Programme für die Förderung von Schulpartnerschaften sind:

- Bilaterale oder multilaterale Schulpartnerschaften im Rahmen des **EU-Programms Erasmus+**: [www.kmk-pad.org/programme.html](http://www.kmk-pad.org/programme.html).
- Entwicklungspolitischer Schüleraustausch über das **ENSA-Programm**: <https://ensa.engagement-global.de>.

Beachte, dass du als Einzelperson keine Förderung für eine Schulpartnerschaft beantragen kannst. Du kannst aber deine Lehrer/innen auf diese Programme aufmerksam machen.

Es gibt auch einige Organisationen, die den **individuellen Austausch** zwischen zwei Schüler(inne)n fördern und bei der Suche nach Austauschpartnern helfen, z.B. das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) oder die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch:

- [www.dfjw.org/jugendliche-kinder/ins-ausland-gehen.html](http://www.dfjw.org/jugendliche-kinder/ins-ausland-gehen.html)
- [www.stiftung-drja.de/de/mitmachen/langer-nach-russland/gastschulaufenthalt.html](http://www.stiftung-drja.de/de/mitmachen/langer-nach-russland/gastschulaufenthalt.html)

### Individueller Schulbesuch

Die häufigste Form eines Schulaufenthaltes im Ausland ist ein **individueller Schulbesuch**. In diesem Fall besuchst du für 3 bis 12 Monate eine Schule im Ausland, ohne dass ein Rückbesuch stattfindet. Beim individuellen Schulbesuch unterscheidet man zwischen dem **Internatsaufenthalt** und dem **Familienaufenthalt**. Du solltest dich im Vorfeld über einige Unterschiede zwischen den zwei Formen des Aufenthaltes informieren:

- **Internatsaufenthalte** sind häufig teurer als ein Familienaufenthalt, können aber kurzfristiger organisiert werden; im Internat sind vorhersehbare geregelte Umstände in Bezug auf Unterkunft, Verpflegung, gesundheitliche Versorgung sowie Bildungsschwerpunkte usw. zu erwarten.
- Organisierte **Familienaufenthalte** sind in der Regel günstiger als ein Internat; durch das Leben in einer Familie habt ihr die Möglichkeit, den Alltag weit über die Schule hinaus zu erleben.

Für die Suche nach **Internaten** empfehlen sich Online-Datenbanken z.B. [www.isc.co.uk/schools](http://www.isc.co.uk/schools) (für Großbritannien), in denen über Suchmaschinen nach dem Schlagwort „boarding school“ gesucht werden kann. Organisationen, die **Familienaufenthalte** im Ausland vermitteln, findest du in unserer Datenbank auf [www.rausvonzuhause.de/organisationen-finden](http://www.rausvonzuhause.de/organisationen-finden).

Einige Vermittlungsorganisationen haben sich zu Dachverbänden zusammengeschlossen und konkrete Qualitätskriterien vereinbart, an die sich die Mitglieder halten:

- Die Mitglieder des **Arbeitskreises gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen** (AJA) vermitteln langfristige, bildungsorientierte Austauschprogramme: [www.aja-org.de](http://www.aja-org.de), [www.austauschjahr.de](http://www.austauschjahr.de).

- Im **Deutschen Fachverband High School e.V.** (DFH) sind kommerzielle Organisationen zusammengeschlossen: [www.dfh.org](http://www.dfh.org).

## Finanzierungsmöglichkeiten

Die **Kosten** für Schulaufenthalte im Ausland variieren stark. Du solltest daher Angebote verschiedener Vermittlungsorganisation einholen und das Preis-Leistungs-Verhältnis vergleichen. Manche Organisationen vergeben auch Stipendien oder Teilstipendien für Schulaufenthalte im Ausland.

Wenn du ein Schuljahr in den USA verbringen möchtest, kannst du dich für das **Parlamentarische Patenschafts-Programm** (PPP) bewerben. Das PPP ist ein Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages und des amerikanischen Kongresses, in dem Vollstipendien an Schüler/-innen zwischen 15 und 17 Jahren vergeben werden. Die Bewerbungsphase läuft in der Regel von Mai bis September für das darauf folgende Schuljahr. Weitere Infos: [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp).

Der Jugenddienst der **Rotary Clubs** organisiert und fördert ebenfalls Jahres- und Ferienaustauschprogramme für Jugendliche und Kinder, auch aus Familien, die nicht Mitglied sind. Weitere Infos: [www.rotary-jd.de](http://www.rotary-jd.de).

Für Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe ab der 10. (G8) bzw. 11. Klasse (G9) und für Realschulabsolvent(inn)en, die in eine gymnasiale Oberstufe aufgenommen wurden, besteht die Möglichkeit, **Schüler-Auslands-BAföG** für Schulaufenthalte im Ausland für maximal ein Jahr zu beantragen. Schüler-Auslands-BAföG ist einkommensabhängig, wird aber in voller Höhe als Zuschuss geleistet, der nicht zurückbezahlt werden muss: [www.bafög.de/de/auslandsfoerderung-384.php](http://www.bafög.de/de/auslandsfoerderung-384.php).

Weitere **Tipps zu Finanzierungsmöglichkeiten** und Stipendien bzw. Teilstipendien findest du unter [www.rausvonzuhause.de/finanzierung-schulaufenthalt](http://www.rausvonzuhause.de/finanzierung-schulaufenthalt).

## Literaturtipps und Webseiten

Das **Handbuch Fernweh** ist ein Ratgeber zum Schüleraustausch weltweit mit übersichtlichen Preis-Leistungs-Tabellen von High-School-Programmen für 20 Gastländer (weltweiser Verlag, 19. Auflage 2019, 18,50 € ISBN 978-3-935897-40-2). Weitere Infos dazu unter [www.schueleraustausch-weltweit.de](http://www.schueleraustausch-weltweit.de)

Ein Ratgeber zum Schulaufenthalt in den USA ist **Ein Schuljahr in den USA. Gastschüler an einer High School in Amerika** (Birthe Ringhoff, 2015, MANA Verlag, ISBN: 978-3-95503-023-0 für 17,50 €) Weitere Infos dazu unter <https://mana-verlag.de/produkt/ein-schuljahr-in-den-usa>.

[www.ausgetauscht.de](http://www.ausgetauscht.de) ist eine unabhängige Webseite des gemeinnützigen Vereins Equip e.V., die den Informationsaustausch zwischen Austauschschüler(inne)n und anderen Interessierten zu Themen des längerfristigen Schüleraustauschs ermöglicht. Außerdem findest du dort Infos und Erfahrungsberichte.

**Weitere Infos:** [www.rausvonzuhause.de/schueleraustausch](http://www.rausvonzuhause.de/schueleraustausch)

**Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V.** ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn  
Tel.: 0228 9506-250 ▪ E-Mail: [rausvonzuhause@eurodesk.eu](mailto:rausvonzuhause@eurodesk.eu)

Stand: April 2022



Eurodesk Deutschland  
ist ein Projekt von:

Gefördert durch: